



Günther 'Beppo' Schmidt



Geboren am: 03.09.1931 in Eilenburg (Sachsen)

Beruf: Landwirt

Mitglied des SC Dynamo: vmtl. seit 1954

Erster Fallschirmsprung: 07.07.1956 mit dem PD-47 aus der Li-2 in Neuhausen
(erster Fallschirmsprunglehrgang in der DDR)

Ende der Leistungssportkarriere: 1972

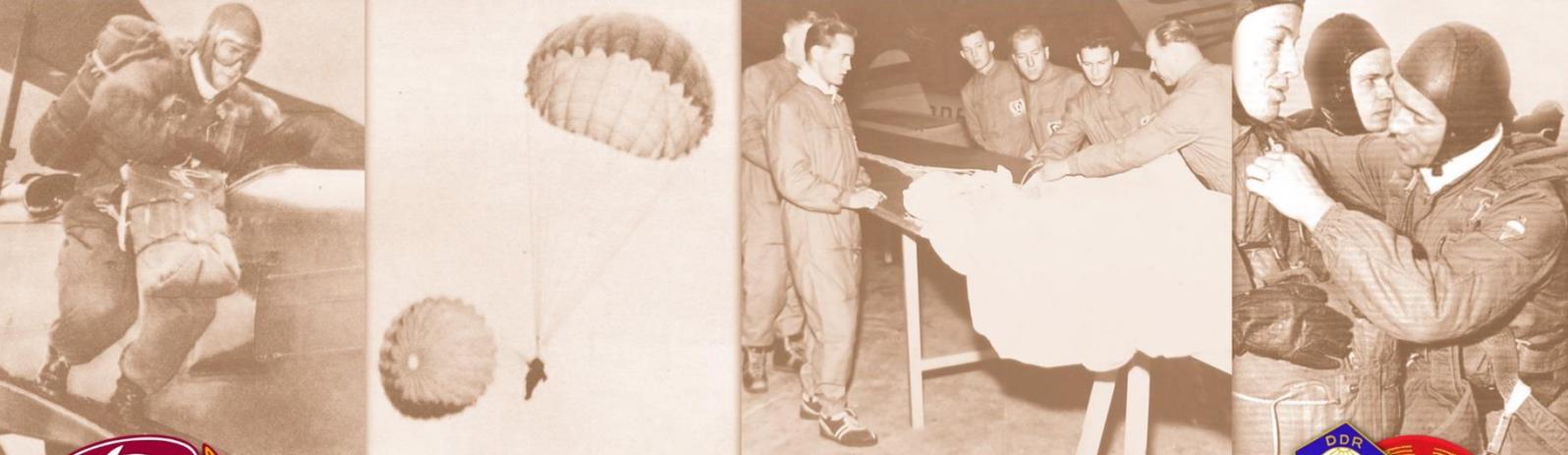
Letzter Fallschirmsprung: unbekannt

Sonstiges: 1947 Ausbildung in der Landwirtschaft,
1951 Mitarbeiter beim Zentralrat der FDJ,
1952 eintritt in die Kasernierte Volkspolizei und etwas später ins MfS,
1961 Berufung in den Trainerrat als Trainer der Frauen-Kernmannschaft der DDR,
1962 Übernahme der Funktion als Trainer der Herren-Kernmannschaft der DDR, der späteren Nationalmannschaft,
1972 Beendigung der Trainerlaufbahn und Wechsel in die Zollverwaltung der DDR

Verstorben am: 23.12.2004 in Berlin

„Im freien Fall“ (Auszug)

Der mittelgroße, blonde Hauptmann Günther Schmidt, 33 Jahre alt, gebürtiger Eilenburger und gelernter Viehzüchter. Seit 1952 trägt er Uniform. Auf seinem Konto stehen über 600 Sprünge, mit denen er sich sechs Weltrekorde und den Titel „Meister des Sports“ erkämpfte. Seit 1962 ist er Trainer der Nationalmannschaft unserer Fallschirmspringer. Er hat großen Anteil an den Erfolgen unserer Fallschirm-Asse. In der Spezialklassifizierung der Fallschirm -Schmi(d)(t)s läuft Günther Schmidt (mit th und dt) unter dem Sondernamen „Beppo“. Das vereinfacht die Sache und schließt Verwechslungen aus. Außerdem ist Beppo sowieso einmalig.



Günther 'Beppo' Schmidt

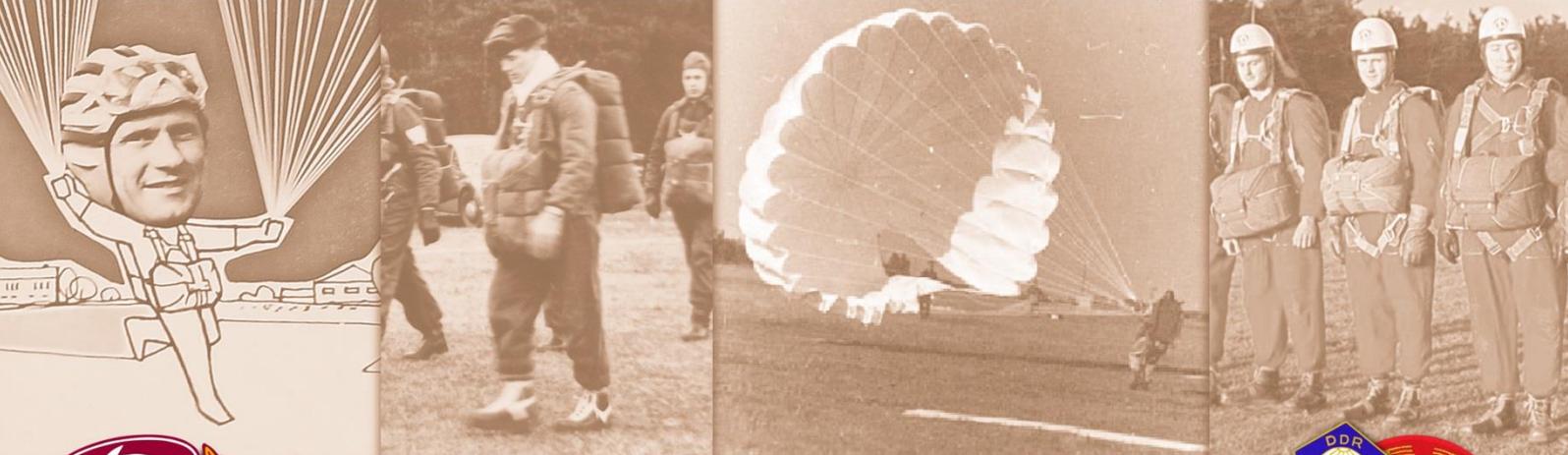


Sein Temperament und seine Vitalität sind schon beinahe sprichwörtlich und eine treffende Antwort auf eine dumme Frage hat er auch immer bereit. Aber jeder, der sich mit einer Bitte an ihn wendet, wird kameradschaftlich und uneigennützig beraten

-U.B für die Zeitschrift Aerosport 5' 1963 -

Über „Beppo“ Schmidt zu schreiben heißt fast „ nach Athen zu tragen“. Dieser Mann aus der großen Familie der Fallschirm - Schmidts , die für den Berichterstat-ter nur mit äußerster Konzentration auf Schreibweise des Familien- und Vornamens auseinanderzuhalten sind, ist einer der DDR - Fallschirmsportler der ersten Stunde. Weil er wie noch ein paar andere Schmidts den seltenen Namen Günter trägt muss er sich, um nicht verwechselt zu werden, seit Jahren den Spitz-namen „Beppo“ gefallen lassen. Beppo Schmidt begann mit der Bodenausbildung schon 1954 in Berlin und war dann 1956 beim ersten Sprunglehrer - Lehrgang in Neuhausen und in Schönhagen dabei, wo unser DDR-Fallschirmsport unter den schon legendären Meistern des Sports der UdSSR Schilkow und Marjutkin die ersten zaghaften Schritte unternahm. Beppo Schmidt war auch dabei, als elf DDR-Fallschirmspringer am 21. Oktober 1956 aus 3000 m Höhe mit 50 Sekunden Verzögerung die erste Deutsche Fallschirm-Bestleistung aufstellten. Seit 1958 ist er Trainer bei Dynamo, trainierte außerdem die Damen-Nationalmannschaft und später spezialisierte er sich auf die Herrenmannschaft. Günter Schmidt ist heute ein international bekannter und geschätzter, taktisch klug operierender Fallschirm-sport-Trainer und der Trainer einer Weltmeistermannschaft.

- H. Buch für die Zeitschrift Aerosport 12' 1969 -



Günther 'Beppo' Schmidt



Sprungstatistik:

Anzahl der Fallschirmsprünge:

über 600 Sprünge

Größte Erfolge (national):

Gewinner der 1. DDR-offener Fallschirmsportwettkampf in Görlitz (09.-23.09.1960) sowohl in der Einzelgesamt-, als auch in der Mannschaftswertung

Größte Erfolge (als Trainer):

1. Platz bei den Weltmeisterschaften 1964 im Einzelzielspringen durch Heinz Schaal (1964)

1. Platz bei den Weltmeisterschaften 1966 im Einzelzielspringen durch Günter Gerhardt

1. Platz bei den Weltmeisterschaften 1968 im Gruppenzielspringen der Herren

3. Platz bei den Weltmeisterschaften 1968 in der Mannschaftsgesamtwertung der Herren

1. Platz beim Adria-Cup 1969 im Gruppenzielspringen der Herren

1. Platz beim Adria-Cup 1969 in der Mannschaftsgesamtwertung der Herren und damit Gewinner des Adria-Pokal



Günther 'Beppo' Schmidt



Anzahl der dt. Rekorde: 12 (inkl. Weltrekorde)

- 1.) 17.05.1960, Eggersdorf, Gruppenzielspringen (9 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Tag aus 4092 m Höhe
- 2.) 24.10.1961, Schönhagen, kombinierter Gruppenzielsprung (4 Springer) bei Tag aus 1500m Höhe, Ø Landeentfernung 6,865 m
- 3.) 23.11.1961, Strausberg, kombinierter Einzelzielsprung bei Tag aus 1000m Höhe, Ø Landeentfernung 0,23 m
- 4.) 11.07.1962, Eisenhüttenstadt, kombinierter Gruppenzielsprung (9 Springer) bei Tag aus 2000m Höhe, Ø Landeentfernung 8,95 m
- 5.) 22.05.1964, Schönhagen, kombinierter Gruppenzielsprung (7 Springer) bei Tag aus 1000m Höhe, Ø Landeentfernung 1,93 m
- 6.) 05.06.1964, Karlovy Vary, Höhengruppensprung (7 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Tag aus 4600m Höhe

Anzahl der Weltrekorde: 6

- 1.) 15.06.1962, Strausberg, Gruppenzielspringen (3 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Nacht aus 600m Höhe, Ø Landeentfernung 1,94 m
- 2.) 16.07.1962, Schönhagen, Gruppenzielspringen (4 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Tag aus 600m Höhe, Ø Landeentfernung 1,45 m
- 3.) 16.07.1962, Schönhagen, Gruppenzielspringen (6 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Tag aus 1500m Höhe, Ø Landeentfernung 2,60 m
- 4.) 27.07.1962, Schönhagen, Gruppenzielspringen (8 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Tag aus 2000m Höhe, Ø Landeentfernung 5,78 m



Günther 'Beppo' Schmidt



- 5.) 20.08.1962, Strausberg, Gruppenzielspringen (8 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Tag aus 600m Höhe, Ø Landeentfernung 8,39 m
- 6.) 20.08.1962, Strausberg, Gruppenzielspringen (7 Springer) mit verzögerter Fallschirmöffnung bei Tag aus 600m Höhe, Ø Landeentfernung 5,07 m

Sonstige Auszeichnungen:

Fallschirmsprungleistungsabzeichen in Gold Nummer 10 am 19.10.1959

Ehrentitel „Meister des Sports“ im Juni 1960

Ehrentitel „Verdienter Meister des Sports“ 29.06.1963

ALS „VERDIENTER MEISTER DES SPORTS“ AUSGEZEICHNET

Am 29. Juni 1963 zeichnete das Staatliche Komitee für Körperkultur und Sport Anita Storck und Günther Schmidt für ihre hervorragenden Leistungen im Fallschirmsport mit dem Ehrentitel „Verdienter Meister des Sports“ aus. Sie sind die ersten Flugsportler, denen diese hohe staatliche Ehrung zuteil wird. Das Präsidium des Aero-Klubs der DDR gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht beiden für ihre weitere Arbeit viel Erfolg.

- MITTEILUNGSBLATT DES AEROKLUBS DER DDR 9/1963 -